

9. Tag stehen lassen/ dann geuß es fein gemacht sam abe/ vnd distillir es wie droben vermeldet/ so bekompstu widerumb ein schönes Aqua vita, einen Safft/ ein gefärbten Brandtenwein/ vnd ein Latwerge.

### Ein Krafftwasser.

**E**s ist ein ander weg / den Kräutern vnd Speereyen ihre Krafft vnd Wirkung außzuziehen / also das sie nicht zu hitzig vnd starck / wie mit dem Brandtenwein werden / vnd solches geschicht nur mit einem guten vngefälschten Wein / Also aber würd das Krafftwasser gemacht.

R. Zimmet / Negelein / Muscatennuß / jedes 2. Loth / Lorbeer j. Loth / rote Rosen / blumen von Wassermünß / Hirnkraut / Maioran / Neuß / Ohrlin / jedes ein Handvoll / Bisem / Ambra / jedes 6. Gerstenkörner schwer / diß alles zu einem gröblichen Puluer gemacht / in ein gläsern Kolben gethan / geuß ein bar Randel Maluasier oder guten Rheinischen Wein darauff / wol vermacht vnd verbunden / setze es alsdann an die Sonn / daran laß es 4. Wochen stehen / dann geuß es durch ein reines Lüchlin / vnd hebe es auff / dasselbe brauch in grossen Ohnmächten / laß den Krancken stets daran riechen / vnd neße Lüchlin dar ein / lege dieselbe vierfach ihm vff die Pulsadern.

**Ein Krafftwasser welches alle Biff als bald vom Herzen nimbt / vnd ein hitzig schwaches Herz erfrischt vnd stärcket / vnd in diesem Wasser wird die krafft nur auß den Kräutern mit schlechten distillirten Wassern außgezogen / Also.**

**R**ote Corallen / Muscatenblüt / Negelein / jedes  $\frac{1}{2}$ . quint. Saffran .12. Gran / Campffer / 9. Gran / roten Sandel 3. Quint. das zerstoß zu einem Puluer / thue es in ein Glas / geuß Rosen vnd Borrage Wasser / eines jeden lb. j. darauff / geheb verbunden / setze es an die Sonne / vnd laß es daran 3. Wochen stehen / hebe es also zusammen auff / in der zeit der